

Ukraine-Flüchtlingshilfe

Tipps für lokale CVJM, die helfen wollen:

1. Erstellt eine Messenger-Gruppe für alle aus eurem Orts-CVJM, die helfen möchten und **tragt zusammen, was ihr an Ressourcen habt** (Zeit, Güter, Wohnplätze).
2. Tragt alles Wissen über **regionale Hilfsinitiativen und Möglichkeiten** zusammen und recherchiert, wenn nötig, nach weiteren.
3. **Kontaktiert die AG der CVJM oder den CVJM Landesverband** und fragt, wo es vielleicht schon Möglichkeiten gibt zu helfen und wie es am besten koordiniert werden kann.
4. **Vernetzt euch mit Organisationen in eurer Stadt oder Region**, die sich auf die Hilfe für Geflüchtete spezialisieren und fragt nach konkreten Nöten und wo sie Unterstützung gebrauchen könnten. TIPP: Schreibt ihnen wie viele ihr seid, was ihr anbieten könnt und bittet um konkrete Aufgaben, die ihr untereinander verteilen könnt.
5. **Kontaktiert die lokalen Behörden und Zuständigen**, die für die Organisation der Geflüchteten zuständig sind und bietet ihnen **Unterstützung in Form von Ehrenamt** und - wenn möglich - Raum für Unterbringung an.
6. **CVJM als Anlaufstelle:** Schaut, ob ihr als CVJM vor Ort eine Anlaufstelle sein könnt und was ihr konkret anbieten könnt. Unterkunft, Begleitung von Familien mit Kindern, Sammlung von Dingen des täglichen Bedarfs (Kleider, Spielsachen,) oder weiteres. **Wenn es schon Aufnahmestellen gibt, ruft vorher an und fragt nach**, was gerade benötigt wird oder ob sie schon zu viel bekommen haben. Die Bereitschaft zu helfen ist gerade sehr groß.

Die Behörden können oftmals für die grundlegenden Bedürfnisse sorgen: Unterkunft, Essen, Medizin. **Menschen brauchen aber auch Beistand, Herzenswärme und offene Arme.** Wenn sich in eurer Gegend ein Geflüchteten-Aufnahmeort etabliert, organisiert in Absprache mit der Leitung **Besuchsdienste**. *Übersetzer:innen sind immer eine wichtige und knappe Ressource*

(Angepasst auf CVJM vom CVJM Deutschland, Quelle: Micha Deutschland)